



EINWOHNERRAT

Bau- und Planungskommission

Pratteln, 30. Januar 2025

Bericht an den Einwohnerrat zum Geschäft Nr. 3472

Sondervorlage Planungskredit CHF 3.2 Mio. für die Infrastrukturen «Mobilitätsdrehzscheibe Bahnhof Pratteln»

1 Auftrag

Mit Beschluss des Einwohnerratsbüros vom 12. Dezember 2024 wurde das Geschäft Nr. 3472 Sondervorlage Planungskredit CHF 3.2 Mio. für die Infrastrukturen «Mobilitätsdrehzscheibe Bahnhof Pratteln» an die Bau- und Planungskommission zur Beratung überwiesen.

2 Kommissionszusammensetzung

Die Bau- und Planungskommission setzte sich aus nachfolgenden Mitgliedern zusammen:

Simon Käch	SP (Präsident)
Didier Pfirter	FDP (Vize-Präsident)
Bernhard Zwahlen	UP
Emil Job	UP
Fredi Wiesner	SVP
Martin Stohler	SVP
Mauro Pavan	SP

3 Ausgangslage (Auszug aus der Sondervorlage 3472)

Mit dem Projekt «Mobilitätsdrehzscheibe Bahnhof Pratteln» strebt die Gemeinde eine umfassende Erneuerung und Verbesserung der öffentlichen Anlagen an. Dazu gehört ein neuer Bahnhofplatz und Bushof, Umsteigeanlagen wie Bike+Ride (rund 270 Plätze), ein verbesserter Zugang zu den Gleisanlagen und Park+Rail sowie eine neue Velounterführung. Die Anlagen sollen die Umsteigebeziehungen verbessern und die Trennwirkung der Gleisanlagen reduzieren. Der Bushof ermöglicht eine bessere Erschliessung und höhere Fahrplanstabilität im Gemeindegebiet.

Die Infrastruktur legt weiter den infrastrukturseitigen Grundstein zur Weiterentwicklung verschiedener Altgewerbeareale im Gebiet Pratteln Mitte. Dazu gehören die Gewerbeareale im Bredella-Areal, insbesondere jene der «Buss AG» und «Rohrbogen AG», das Gebiet Zentrale und Chuenimatt (Haus der Wirtschaft) sowie Areale im Süden der Gleise. Diese Planungsarbeiten werden von den privaten Investoren parallel vorangetrieben, in der Umsetzung werden die Synergien gesucht.

In einer Infrastrukturvereinbarung sind substantielle finanzielle Beiträge der Privaten an diesen Infrastrukturen zugesichert. Gleichzeitig haben auch Bund und Kanton höhere Mitfinanzierungen in Aussicht gestellt. Während ein Grossteil der Arbeiten durch die Privaten erfolgt und später der Gemeinde übergeben wird, ist die Gemeinde für die Planung und Realisierung der Infrastrukturen unter den Gleisanlagen zuständig.

In einem nächsten Schritt geht es mit dieser Sondervorlage darum, die finanziellen Mittel der Gemeinde bereitzustellen, damit die Planungsarbeiten effektiv gestartet werden können. Es handelt sich um einen Planungskredit, um das Projekt auszuarbeiten, die Baubewilligungsverfahren durchzuführen und die Realisierungsabstimmung vorzubereiten. Für die Realisierung wird entsprechend ein separater Kreditantrag gestellt.

Mit der vorliegenden Sondervorlage wird ein Planungskredit von CHF 3'200'000 inkl. MWST. beantragt gemäss der nachfolgenden Zusammenstellung (Teuerungsstand 2024). Finanziert werden damit Projektierung (Vorprojekt SIA 31 und Bauprojekt SIA 32), Durchführung des Bewilligungsverfahrens (SIA 33) sowie die Vorbereitung der Kreditvorlage für die Ausführung. Mit dem Planungskredit soll das Projekt zur Umsetzungsreife geführt werden. Die Gemeinde finanziert in diesem Schritt primär die Projektierung der folgenden Teilprojekte:

- 1.5 Anschluss Personenunterführung
- 2.0 Velounterführung

Dies sind jene Teilprojekte, welche sich unter den Gleisen, respektive innerhalb der Interessenslinien der SBB befinden. Alle weiteren Teilprojekte werden durch die Privaten geplant.

Phase

<i>SIA 31 - Vorprojekt</i>	<i>800'000.00</i>
<i>SIA 32 - Bauprojekt</i>	<i>1'760'000.00</i>
<i>SIA 33 - Bewilligungsverfahren</i>	<i>640'000.00</i>
<i>Total (inkl. MWST 8.1%)</i>	<i>3'200'000.00</i>
<i>Kredit</i>	<i>3'200'000.00</i>

Nicht Gegenstand dieses Kreditantrags sind ferner die gemeindeseitigen Personalaufwände für die weitere Begleitung des Projekts; diese werden extern eingekauft und in der laufenden Rechnung budgetiert. Ebenfalls nicht Gegenstand der Vorlage sind - wie einleitend genannt - die Kosten für die Realisierung. Sie werden in einer zweiten Kreditvorlage dem Einwohnerrat unterbreitet und gemäss § 7 Abs. 2 Gemeindeordnung den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Genehmigung vorgelegt. Soweit das Projekt realisiert werden kann, erhält die Gemeinde rückwirkend finanzielle Beiträge aus dem Agglomerationsprogramm auch an die Planung.

Für Details wird auf die Sondervorlage sowie das Projektdossier verwiesen.

4 Kommissionsberatung

4.1 Organisatorisches

Die Kommission hat das Geschäft an drei Sitzungen (9. Januar, 20. Januar, 30. Januar 2025) beraten. Als Fachvertreter der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt sowie

als Protokollführer war Dirk Lohaus an den Sitzungen anwesend. Der Gemeinderat Philipp Schoch stand der Kommission für Fragen zur Verfügung.

4.2 Detailberatung

Die von den Kommissionsmitgliedern zur Sondervorlage gestellten Fragen konnten durch den Gemeinderat und die Verwaltung zufriedenstellend beantwortet werden. Nachfolgende Themen und Punkte wurden in der Bau- und Planungskommission intensiv diskutiert.

4.2.1 Anteil der Gemeinde an den Gesamtkosten

Alle Teilprojekte der Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln sind integraler Bestandteil der Entwicklung Bredella und von grosser Bedeutung für die Weiterentwicklung von Pratteln. Die Gesamtkosten für die aufgeführten Infrastrukturprojekte betragen rund CHF 40 Mio. (Planung und Realisierung). Die Gemeinde Pratteln hat rund 25% davon selbst zu tragen. Der Planungskredit von CHF 3.2 Mio. wird an den Finanzierungsanteil der Gemeinde an den Gesamtkosten angerechnet und kommt nicht zusätzlich hinzu. In den Gesamtkosten nicht enthalten sind die Kosten für die Anpassungen an der Salinenstrasse inkl. der Erstellung eines Kreisels.

4.2.2 Beiträge von Bund und Kanton an die Infrastrukturkosten

Der Kanton hat die Finanzierung des Bushofs und eines Teils des Anschlusses an die Personenunterführung in Aussicht gestellt. Das sind ca. CHF 8 Mio. für den Bushof und ca. CHF 2.5 Mio. für den Anschluss. Die definitive Zusage erfolgt gestützt auf einen Landratsbeschluss nach Vorliegen des Bauprojekts.

Über das Agglomerationsprogramm (Bund) werden voraussichtlich der Bahnhofplatz Nord, der Anschluss an die Personenunterführung und die Velounterführung durch den Bund mitfinanziert. Die Höhe der Beiträge ist abhängig von den pauschalen Anteilen der Bundesbeiträge für die Agglomeration Basel. Die Massnahmen wurden bereits in der 4. Generation des Programms eingegeben und eine Finanzierung in Höhe von 35% genehmigt.

4.2.3 Ermittlung des Planungskredits

Durch die Gemeinde werden der Anschluss an die Personenunterführung, die Velounterführung und die Werkleitungen projektiert. Mit dem Planungskredit werden die Projektierung (Vor- und Bauprojekt) dieser Infrastrukturen, die Durchführung des Bewilligungsverfahrens, die Vorbereitung der Kreditvorlage für die Ausführung und übergeordnete Planungsmandate, weitere Gutachten sowie die Projektkoordination finanziert. Die Kosten werden im aktuellen, frühen Stadium mit einer Genauigkeit von +/-25% ermittelt.

4.2.4 Machbarkeitsstudie

Die durchgeführte Machbarkeitsstudie dient der Überprüfung der technischen Machbarkeit der Infrastrukturen sowie der Grobkostenschätzung (+/-25%). Sie fliesst in die Finanzierungsvereinbarung mit Bredella sowie die Eingaben für das Agglomerationsprogramm und die Finanzierungsgesuche beim Kanton ein. Mit dem Planungskredit sollen die konzeptionellen Planungen im Rahmen der Machbarkeitsstudie nun in ein

Bauprojekt mit Kostenschätzung weiterentwickelt werden, über welches dann durch die Bevölkerung abgestimmt werden wird.

4.2.5 Prüfung weiterer Varianten

Die Verkehrsführung und Gestaltung des Bahnhofplatz Süd ist problematisch, die Unterführung Salinenstrasse nicht normgerecht. Auf die Erweiterung des Planungsperimeters wird jedoch verzichtet und stattdessen auf eine Umgestaltung des Bahnhofsumfelds in machbaren Teilprojekten gesetzt. Eine Anpassung der Unterführung wäre mit erheblichen Investitionen verbunden. Zudem sind wichtige Randbedingungen heute noch unklar. Im Zusammenhang mit einem mittelfristigen Ausbau des Bahnknotens Basel wird Pratteln ein weiteres Gleis erhalten und der Bahnhof ausgebaut. Damit müssen die Unterführungen erneuert und tiefergelegt werden. Dann wird voraussichtlich auch die Personenunterführung nach Westen verschoben. Solange diese Planungen unklar sind, ist eine weitergehende Anpassung der bestehenden Infrastrukturen im Bahnbereich nicht zielführend. Die beantragten Projektierungen der Mobilitätsdrehscheibe sind in Abstimmung mit der SBB aufwärtskompatibel mit späteren Massnahmen am Bahnhof Pratteln.

4.2.6 Zusammenarbeit mit der SBB

Die Gemeinde stimmt ihre Planung mit den SBB ab. Vor 1.5 Jahren wurde zudem eine Koordinationsgruppe ins Leben gerufen, in der die SBB, das Agglomerationsprogramm Basel, der Kanton, Bredella und die Gemeinde vertreten sind. Damit besteht eine gute Zusammenarbeit, die für die anstehenden Planungsarbeiten vertieft wird. Dazu arbeiten die Planungsteams von Gemeinde, Bredella und SBB eng zusammen.

4.2.7 Qualitätssicherung trotz unterschiedlicher Trägerschaften

Die Gemeinde projiziert mit dem Kredit jene Teilprojekte, welche sich unter den Gleisen, respektive innerhalb der Interessenslinien der SBB befinden. Nach Abschluss dieser Phase und der Volksabstimmung über die Realisierung erstellt die Gemeinde diese Teilprojekte. Die Projekte nördlich der Interessenslinie werden hingegen durch Bredella geplant und realisiert und später der Gemeinde als Eigentum übergeben. Durch die enge Zusammenarbeit der Planungsteams wird die Qualität sichergestellt. Als Besteller und Bewilligungsbehörden haben Gemeinde und Kanton eine Mitsprachemöglichkeit, sie geben die Planung zum Abschluss jeder Arbeitsphase frei (Koordinationsplan, Vorprojekt, Bauprojekt etc.).

4.2.8 Velounterführung

Die Velounterführung soll lediglich dem Veloverkehr als Nord-Südverbindung und nicht dem Fussverkehr zur Verfügung stehen. Dementsprechend sind auch keine Zugänge von der Unterführung zu den Perrons vorgesehen. Eine Verbreiterung der geplanten Velounterführung, sodass sie auch durch den Fussverkehr genutzt werden könnte, und die Erstellung von Perronzugängen würden zu erheblichen Mehrkosten führen. Zudem ist die bestehende Personenunterführung, die ebenfalls ausgebaut und erneuert werden soll, ausreichend für den Fussverkehr.

Der Zugang zur Velounterführung auf der Südseite der Bahnlinie ist ungefähr in jenem Bereich vorgesehen, wo sich heute die Veloabstellplätze entlang der Zehnten-

strasse befinden. Entsprechend sind die wegfallenden Abstellplätze zu ersetzen. Die Lage der Ersatzstellplätze und die genaue Lage der Südrampe werden im Rahmen der weiteren Projektierungsarbeiten geklärt.

4.3 Feststellungen

Die Bau- und Planungskommission befürwortet die Sondervorlage einstimmig. Nach dem klaren Ja zur Quartierplanung «Bredella-Areal West» sollen nun die Planungsarbeiten zur Realisierung der Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln inkl. neuen Bahnquerungen und somit die Umsetzung der Massnahmen des räumlichen Entwicklungskonzepts im Bereich des Bahnhofs vorangetrieben werden.

5 Antrag an den Einwohnerrat

Die Bau- und Planungskommission beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss:

Die Sondervorlage Planungskredit von CHF 3'200'000 inkl. MWST (Preisstand 2024) für die Infrastrukturen «Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln» wird genehmigt.

Im Namen der Bau- und Planungskommission
Der Präsident



Simon Käch